

DE 2644-302 Schloßberg Weisdin

Maßgebliche Bestandteile

| Lebensraumtyp | EU-Code | Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand) |
|--|----------------|--|
| Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotami-ons oder Hydrocharitions | 3150 | <ul style="list-style-type: none">• natürliche und naturnahe eutrophe basen- und/oder kalkreiche Stillgewässer (Seen, permanente und temporäre Kleingewässer, Teiche, Altwässer, Abgrabungsgewässer, Torfstiche) submerse Laichkrautvegetation, Schwebematten, Schwimmblattfluren, Schwimmdecken• lebensraumtypische Ufer-Verlandungsvegetation• lebensraumtypisches Tierarteninventar• Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß |
| Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum) | 9130 | <ul style="list-style-type: none">• krautreiche Buchenwälder auf kalkhaltigen bis mäßig sauren, teilweise nährstoffreichen, oft lehmigen Böden mit Naturverjüngung (geschiebelehm- und -mergelreiche Moränenflächen, nährstoffreichere Sandbereiche der Moränen und moränennahen Sander)• strukturreiche Bestände• unterschiedliche Waldentwicklungsphasen mit einem hinreichend hohen Anteil der Reifephase im FFH-Gebiet• lebensraumtypische Gehölzarten in der Baum- und Strauchschicht• hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz• lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht• lebensraumtypisches Tierarteninventar |

| Tier- oder Pflanzenart | | Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand) |
|------------------------|---------------------------|--|
| Dt. Name | Wiss. Name | |
| Eremit | <i>*Osmoderma eremita</i> | <ul style="list-style-type: none"> • Brutbäume mit möglichst großen Stamm- und Asthöhlen mit Mulmkörper im Stamminneren, möglichst sonnenexponiert • besiedelbare und zukünftig besiedelbare Bäume in näherer Umgebung zur Sicherung der Brutbaumkontinuität (Altbaumbestände, v.a. Eichen, Linden, Buchen, (Kopf-) Weiden, Pappeln und andere Laubbäume, an sonnenexponierten Standorten) • keine die Art gefährdenden Insektizidanwendungen |
| Hirschkäfer | <i>Lucanus cervus</i> | <ul style="list-style-type: none"> • Altholzbestände in Eichen-, Eichen-Hainbuchen- sowie Kiefern-Traubeneichen-Wäldern mit hohem Anteil von absterbenden, toten und anbrüchigen Bäumen • alte Eichen mit Saftstellen als Paarungs- und bevorzugte Nahrungsstätte der Imagines • Baumstümpfe, Wurzelbereiche geschädigter Bäume, faulende Baumstubben als Brutstätte • Keine die Art gefährdenden Insektizidanwendungen |
| Rotbauchunke | <i>Bombina bombina</i> | <ul style="list-style-type: none"> • flache und stark besonnte, fischfreie bzw. - arme Reproduktionsgewässer mit vorzugsweise dichtem sub- und emersen Makrophytenbestand • Komplex von räumlich benachbarten Gewässern zur Sicherung von stabilen lokalen Populationen • Feuchtbrachen und Stillgewässer mit fortgeschrittenen Sukzessionsstadien als Nahrungshabitate • geeignete Winterquartiere (struktureiche Gehölzlebensräume, Lesesteinhaufen u. ä.) im Umfeld der Reproduktionsgewässer • geeignete Sommerlebensräume • durchgängige Wanderkorridore zwischen den Teil-lebensräumen |